



schüpfen berichtet



3|24

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Infos zum Projekt Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf	1 + 2
Rechtsberatung	3
Politische Agenda 2024	3
Personelles	3
Information neue Standorte von Defibrillatoren / AEDs	3
Pilzkontrolle	3 + 4
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2024	4
Gesucht: Mitarbeiter/in im Reinigungsdienst	5
Nacht der Sterne	6
Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde	7 + 8

Bau- und Energiekommission

Erteilte Baubewilligungen von April bis Juli 2024	9
---	---

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke; Jungbürgerfeier, Neuzuzügeranlass, Schulschlussball	10 + 11
1.-August-Feier	12
Vorankündigungen; Dorfrundgang, Kinderzauber- & Ballonshow	13 + 14
Filmabend	14
Ausblicke; Adventsfenster – Schöpfen beleuchtet	15
Cyclomania Challenge 2024	15
Veranstaltungskalender	22

Jugendarbeit

Einblick in mein Praktikum im Jugendwerk	16 + 17
--	---------

Aus den Schulen

Bericht der Hauptschulleitung	18 + 19
Die neuen Mitarbeitenden an der Schule Schüpfen; Schuljahr 24/25	19 – 22
Landschulwoche Schule Ziegelried	23
Quiz-Show-Fieber an der Unterstufe	24
Abschlusstheater 9A; Mord auf Tele 1	25 + 26
Per Zeitmaschine in den Zirkus	26 + 27

Natur & Umwelt

Besser Wohnen; Tipps und Tricks für mehr Komfort	28 – 30
--	---------

Liegenschafts- und Sicherheitskommission

Informationsanlass zum Thema Einbruchschutz	31
---	----

Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen; shared reading – zusammen lesen	32 + 33
SVP Schüpfen; Grillanlass	34
13. Frienisberger Erlebnistage	35
Lerncoaching Illi	36
Besuch und Referat von Herrn Alt-Bundesrat Adolf Ogi	37
SP Schüpfen; Unsere Kandidatin und Kandidaten	37
Group-Fitness Schüpfen	38
Samariterverein Schüpfen; Öffentliche Übung	39

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes.

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächsten Sprechstunden findet wie folgt statt:

• **Freitag, 13. September 2024,**
16.00 bis 18.00 Uhr

• **Donnerstag, 24. Oktober 2024,**
16.00 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Informationen zum Projekt Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf

An der letzten Gemeindeversammlung wurden die Teilnehmenden über den Projektstand der Schulraumplanung für die Unter- und Mittelstufe Dorf informiert. Mit diesem Beitrag möchten wir Sie über neue Entwicklungen informieren, den aktuellen Stand der Planung aufzeigen und einen Ausblick zum weiteren Verlauf der Planung geben.

Am 18.08.2022 fand in der Hofmatt ein Workshop zum Thema zukünftiger Schulraum statt, zu dem alle interessierten Personen eingeladen waren. Es wurden viele wichtige Erkenntnisse erarbeitet, indem die Bedürfnisse und Ideen der verschiedenen Anspruchs-

gruppen gesammelt wurden. Diese Erkenntnisse sind in die Planung eingeflossen, soweit dies für künftigen Schulraum wichtig und relevant ist. Die Dreifach-Sporthalle auf dem Unterstufenareal ist zwar nicht direkt Teil der Schulraumplanung, hat aber aufgrund ihrer Lage und Anbindung zum Mittelstufen-Gebäude einen Einfluss auf die Planung. Der Steuerungsausschuss integriert die Anforderungen an die Sporthalle und die Bedürfnisse der Vereine in die Planung so weit möglich und finanziell tragbar. Dabei liegt die Priorität auf den Bedürfnissen der Schule.

Von Seiten der Schule wurde klar, dass die Tagesschule dringenden Handlungsbedarf hat. Die derzeitigen 80 m2 reichen bei Weitem nicht aus, um den steigenden Bedarf an Betreuungsmodulen zu decken. Ebenso fehlen Gruppenräume, da die heutige Unterrichtsform lebendiger und individueller ist und dadurch mehr Raum benötigt. Dieser zusätzliche Raum soll multifunktional und ausbaufähig gestaltet werden, um auf neue Bedürfnisse zukünftig reagieren zu können.

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 wurde informiert, dass der Gemeinderat die Schulraumstrategie verabschiedet und die vorhandene Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019 zur Überarbeitung in Auftrag gegeben hat. Dies war ein wichtiger Schritt, um den zusätzlichen Raumbedarf und die gewonnenen Erkenntnisse in die weitere Planung zu integrieren.

Aufgrund des finanziellen Umfangs der Schulraumplanung gelangt das öffentliche Beschaffungsrecht zur Anwendung, entsprechend ist ein konformes Verfahren zu wählen. Der Gemeinderat will in diesem Prozess bei der Ausarbeitung des Bauprojekts mitwirken, um die Erkenntnisse und Bedürfnisse der Gemeinde direkt einfließen zu lassen. Es wurde ein Steuerungsausschuss Schulraumplanung eingesetzt, der sich intensiv mit der Schulraumplanung auseinandersetzt. In diesem Steuerungsausschuss sind der Gemeindepräsident, vier weitere Mitglieder des Gemeinderates, die Schulleitung, das Verwaltungspersonal der Abteilung Liegenschaften und Sicherheit sowie externe Fachexperten vertreten. Die IST-Situation auf dem Unterstufen-Areal wurde analysiert und mögliche Alternativen zur Machbarkeitsstudie 2023 festgehalten. Es wurde deutlich, dass ein sehr heterogenes Areal mit unterschiedlichen Gebäuden und Bausubstanzen vorliegt, das unterschiedliche Lösungsansätze bietet resp. benötigt.

Es wurde geprüft, ob ein Projektwettbewerb oder ein Planerwahlverfahren das richtige Verfahren ist. Der Steuerungsausschuss und der Gemeinderat kamen zur Überzeugung, dass ein Planerwahlverfahren das geeignetste Verfahren ist, um die Schöpfener Anforderungen und Ansprüche zu erfüllen. Im Gegensatz zum Projektwettbewerb, bei dem ein fertiges Projekt ausgewählt wird, erlaubt das Planerwahlverfahren, mehr Einfluss auf die Ausarbeitung des Bauprojekts zu nehmen. Die Auswahl des Planungsbüros erfolgt anhand von Eignungs- und Zuschlagskriterien. Eine Jury bewertet die Eingaben anhand eines Punktesystems und erstellt eine Rangliste. Das Planungsbüro mit der höchsten Punktzahl wird ausgewählt. Mit diesem Planungsbüro wird ein Vorprojekt und

anschliessend ein Bauprojekt ausgearbeitet. Das Bauprojekt wird der Bevölkerung vorgestellt und zur Urnenabstimmung gebracht. Bei Annahme des Bauprojekts wird dessen Umsetzung mit demselben Planungsbüro bis zum Abschluss realisiert.

Im Juni 2024 wurde die Techdata AG beauftragt, den Steuerungsausschuss im Planerwahlverfahren zu unterstützen. Derzeit geht es darum, die Eignungs- und Zuschlagskriterien festzulegen und einen Projektbeschrieb zu erstellen, der alle Anforderungen abdeckt. Die Ausschreibung ist für September/Okttober 2024 geplant, sodass interessierte Planungsbüros (Generalplaner) ihre Angebote einreichen können.

Wenn das Auswahlverfahren wie geplant verläuft, sollte im Frühjahr 2025 der ausgewählte Generalplaner bekanntgeben werden können. Ein möglicher Baustart wird frühestens im Jahr 2027 erwartet, wobei die Bauzeit je nach Umfang der Massnahmen 1-2 Jahre betragen wird. Es besteht die Möglichkeit, dass das Projekt in Etappen realisiert wird.

An der Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2024 sowie in folgenden Mitteilungsblättern werden wir Sie weiter über den aktuellen Stand informieren. Zusätzlich finden Sie auf der Gemeindehomepage unter News / Schulraumplanung Informationen zur Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf.

Bei Fragen zum Verfahren oder für weitere Informationen, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Liegenschaften und Sicherheit, wenden.

**Steuerungsausschuss
Schulraumplanung**

Rechtsberatung

Der Bernische Anwaltsverband bietet jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung an. Interessierte können sich beim Advokaturbüro Rätz – Hübscher – Kräuchi, Lyss, Tel. 032 386 71 10 (jeweils von Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr erreichbar) anmelden. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 30.00 bis CHF 50.00 verlangt.

Die Beratung findet jeweils zwischen 18.00 und 20.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Lyss, Marktplatz 6, 3250 Lyss statt.

Politische Agenda

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2024 präsentiert sich wie folgt:

- **Sonntag, 27. Oktober**
Gemeindewahlen
- **Dienstag, 3. Dezember**
Gemeindeversammlung
Beginn 19.30 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und hofft bereits heute auf eine hohe Stimmbeteiligung anlässlich der Gemeindewahlen.

Personelles

... neue Mitarbeiterin Liegenschaften & Sicherheit

Im Mitteilungsblatt Nr. 1 vom März 2024 haben wir berichtet, dass wir mit Frau **Christine Wüthrich** per 1. Februar 2024 eine neue Mitarbeiterin finden konnten. Leider hat sie sich noch während der Probezeit dazu entschieden, das Anstellungsverhältnis zu kündigen und sich wieder einer Aufgabe in der Privatwirtschaft zu stellen. In der Folge wurde die freie Stelle erneut öffentlich ausgeschrieben.

Wir freuen uns, dass wir mit Frau **Sabrina Müller** eine interessierte und fähige Person für die Abteilung Liegenschaften & Sicherheit finden konnten. Sie wird Ihre Arbeit am 1. September 2024 mit einem Pensum von 40% aufnehmen. Wir heissen sie bereits heute in unserem Team willkommen und wünschen ihr bei der neuen Herausforderung viel Freude und Befriedigung.

Information neue Standorte von Defibrillatoren / AEDs

Die Gemeinde Schüpfen verfügt über vier Defibrillatoren (AEDs) die neu rund um die Uhr öffentlich zugänglich sind. Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Kirchgemeindehaus Hofmatt – Dorfstrasse 12 (beim Seiteneingang)
- Sporthalle – Schulstrasse 15a (beim Haupteingang)
- Freibad – Weinhalde 2 (beim Haupteingang)
- Fussball Clubhaus – Richtersmattweg 1

Beim Entnehmen eines Geräts ertönt ein Alarmton der auf die Entnahme hinweist.

Es besteht keine direkte Verbindung zu einer Notrufzentrale.

Die Bedienung wird mittels Piktogramme erklärt und eine Sprachfunktion leitet den Benutzer durch die einzelnen Schritte.

Bei einem Einsatz mit dem Defibrillator ist umgehend die Ambulanz über die Nummer 144 anzufordern.

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle ist eine wichtige Dienstleistung der Gemeinden im Rahmen der Lebensmittelpolizei. Die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf ha-



In diesem Zeitraum können Sie die gesammelten Pilze ohne Voranmeldung kontrollieren lassen.

An den übrigen Tagen ist eine Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung wie folgt möglich:

ben sich zu einer Pilzkontrollstelle zusammengeschlossen.

Wir verfügen über diplomierte VAPKO-Kontrolleure, die Ihr Pilzgut fachmännisch begutachten.

Die Pilzkontrollstelle für die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf befindet sich in der **Schulküche im Oberstufenzentrum**, Sägestrasse 4, 3054 **Schüpfen**

Öffnungszeiten

von Samstag, **17. August 2024**
bis Sonntag, **17. November 2024**
jeden Samstag und Sonntag
von **17.00 bis 18.00 Uhr**

Pilzkontrolleur

Andreas Loosli, Suberg
079 278 22 79

Ersatz-Pilzkontrolleur

Pascal Lehmann, Walperswil
079 521 66 24

- Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm (2 kg) Pilze gesammelt werden.
- Die Pilze nach Arten getrennt vorlegen, besonders bei grosser Menge.
- Pilze gehören nicht in Plastiksäcke, sondern in luftdurchlässige Behälter (z.B. Flechtkorb).

Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.
Die Pilzkontrolle ist gratis.

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 4 (GV)	11. Oktober 2024	8. November 2024

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- **und** pdf-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Aufgrund der Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin **suchen wir per 1. November 2024 oder nach Vereinbarung** eine/n

Mitarbeiter/in im Reinigungsdienst (30-50%)

Zu deinen Aufgaben gehört...

- Die wöchentlichen Reinigungen der Schulanlagen und der Sporthalle sowie die Zwischen- und Grundreinigungen während der Schulferien.
- Unterstützung der Hauswarte bei allgemeinen Hilfsarbeiten.
- Die Arbeitszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag, hauptsächlich während der unterrichtsfreien Zeiten, wobei Mittwoch- und Freitagnachmittag verpflichtend sind.

Was du mitbringst...

- Motivation und Erfahrung im Bereich Reinigung
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft für ausserordentliche Einsätze
- Bereitschaft für Ferienbezug während den Schulferien
- Gute Verständigung in Deutsch mündlich
- PW-Führerausweis

Was wir dir bieten...

- Ein motiviertes und unterstützendes Team
- Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen mit teilweise flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Eine gute, wertschätzende und Unterstützende Zusammenarbeit zwischen Hauswartung und Lehrpersonal
- Einen funktionalen Arbeitsplatz, eine gute Infrastruktur und ein Hauswartefahrzeug
- Gute Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden und Vereinen

Bist du interessiert?

Dann richte deine Bewerbungsunterlagen per Post oder elektronisch an den Leiter Liegenschaften und Sicherheit, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen.

Weitere Auskünfte erteilen dir:

- der Leiter Liegenschaften und Sicherheit Jürgen Bau (juergen.bau@schuepfen.ch, 078 251 33 36)
- oder der Gemeindeschreiber Patrik Schenk (patrik.schenk@schuepfen.ch, 031 879 70 81)

nacht^{der} sterne

Freitag, 13. September 2024



Die NACHT DER STERNE findet am Freitag, 13. September 2024, in mehreren Gemeinden des Kantons Bern statt. So auch bei uns in Schüpfen.

In dieser Nacht werden die Strassenbeleuchtungen und andere Beleuchtungen für einmal nicht eingeschaltet.

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Zudem soll die Schönheit der Nacht auch in dicht besiedelten Gebieten und in urbanen Räumen, zumindest an diesem einzigartigen Abend, wieder erlebbar gemacht werden.

Machen auch Sie mit, indem Sie alle unnötigen Lichtquellen in dieser Nacht ausschalten!

Anlässlich der **NACHT DER STERNE** finden zwei **Anlässe** statt:

19.00 Uhr Vortrag von Karin Ritterbeck, Baubiologin

Themen: Gesundes Bauen, Lichtverschmutzung, natürliche Baustoffe

Ort: Kirchgemeindehaus Hofmatt

Der Vortrag dauert bis ca. 19.45 Uhr. Getränke werden offeriert.

20.15 Uhr Nachtwanderung mit Thomas Stauffenegger

Kleine Nachtwanderung zu nachtaktiven Greifvögeln nach Schwanden

Treffpunkt: Medizentrum Schüpfen

Bitte witterungsangepasste Kleidung tragen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dieser Anlass wird von der SP Schüpfen organisiert.

Wir freuen uns, diese besondere Nacht mit zwei spannenden Anlässen zu umrahmen. Weitere Infos zur Nacht der Sterne finden Sie unter www.schuepfen.ch – News.

Einwohnergemeinde Schüpfen

Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde

Interview mit Ursula Stähli

Gemeinderätin

Ursula, wie bist Du in die Gemeindepolitik gekommen?

Die Organisation einer Gemeinde hat mich schon als Jugendliche interessiert.

Ich konnte die Ausbildung als Kaufmännische Angestellte auf einer Gemeindeverwaltung absolvieren und später die Weiterbildung zur Dipl. Bauverwalterin erfolgreich abschliessen. Im Januar 2005 durfte ich dann für die SVP Schüpfen in der Gemeindebetriebskommission (GBK) Einsitz nehmen. Die Themen in den Bereichen Wasser, Abwasser, Strassen, Kehricht, Gewässer usw. haben mich sehr interessiert und ich konnte mein Fachwissen in der Kommission einbringen.

Daneben hatte ich verschiedene Chargen im Vorstand der SVP Schüpfen übernommen. Die Parteiarbeit ist die Basis für die Gemeindepolitik. Im Vorstand werden z.B. die Kommissionsmitglieder rekrutiert oder die Nominierungen für die Gemeinderatswahlen vorbereitet. In der heutigen Zeit ist es anspruchsvoll, Leute zu finden, die sich engagieren wollen resp. sich auch noch zu einer Partei bekennen wollen. Ich finde das schade, weil gerade auf Gemeindeebene für das eigene Dorf ein Beitrag geleistet werden kann, der auch sichtbar ist.

Du bist seit Januar 2017 Mitglied im Gemeinderat. Was ist deine Moti-



vation, dich als Ratsmitglied für die Gemeinde aktiv zu engagieren?

Mir liegt die Gemeinde Schüpfen sehr am Herzen und ich will, dass auch die nächsten Generationen sich in unserer Gemeinde wohlfühlen. Mir ist wichtig, dass wir die Infrastrukturen aktuell halten und die Gemeinde für die Bevölkerung attraktiv ist.

Die Zusammenarbeit in der Partei, den Kommissionen und im Gemeinderat beurteile ich als wertvoll und bereichernd. Aus unterschiedlichen Meinungen und Inputs werden wegweisende Entscheide getroffen. Auch wenn nicht immer alle der gleichen Meinung sind, erlebe ich die Arbeit als sehr spannend, sach- und lösungsorientiert.

In welchen Gemeindeverbänden oder Institutionen vertrittst du die Gemeinde?

Ich vertrete die Interessen der Gemeinde Schüpfen im Wasserbauverband Lyszbach und in der ARA Lyss-Limpachtal als Vorstandsmitglied und zugleich in beiden Verbänden als Vizepräsidentin. In dieser Funktion bin ich in den Geschäften gut eingebunden und kann mithelfen, wichtige Entscheide voranzutreiben. Weiter vertrete ich als Delegierte an den Versammlungen der Wasserversorgung Saurenhorn und der Wasserversorgung Meikirch-Uetligen die Interessen der Gemeinde Schüpfen.

Wie beurteilst du deine bisherige Rats Tätigkeit? Was sind deine wertvollsten Erkenntnisse?

Mir ist es wichtig, dass ich die Geschäfte aus meinem Ressort Gemeindebetriebe im Gemeinderat gut vorbereitet habe

und entsprechendem Knowhow vertreten kann. Ich mag die Sachdiskussionen und versuche immer die Gesamtsicht der Gemeinde im Auge zu behalten. Als Gemeinderat können wir die Gemeinde weiterentwickeln und unsere Arbeit ist sichtbar.

Sehr wertvoll beurteile ich den Austausch mit der Verwaltung. Mir ist wichtig, dass wir am gleichen Strick ziehen. Nur so können wir die Projekte erfolgreich umsetzen.

Was sind deine bisherigen Highlights?

Nebst all den erfolgreich abgeschlossenen Tiefbauprojekten, der aktuell geplanten Friedhofsgestaltung oder der Weiterentwicklung der Wasserstrategie, sind für mich immer die Kontakte mit den Menschen ein Highlight. Als Gemeinderätin hast du ganz viele unterschiedliche Begegnungen. Mal ist es ein Dank einer Bürgerin, mal ist jemand unzufrieden und muss seinen Zorn auslassen. Einmal leitest du eine Sitzung, das nächste Mal willst du als Mitglied deine Anliegen einbringen oder hast sogar die Ehre, eine 1. Augustrede zu halten.

Diese unterschiedlichen Rollen, die von mir als Person gefragt sind, lassen mich flexibel bleiben und zeigen immer wieder, dass ein persönliches Gespräch oft viel wichtiger ist, als ein schnelles Mail oder ein unpersönlicher Brief.

Was sind aus deiner Sicht die grössten Herausforderungen der Gemeinde der kommenden Jahre?

Nebst den geplanten, kostenintensiven Investitionen, ist die Sicherung der Wasserversorgung sicher eine herausfordernde Sache. In diesem Bereich sehen wir uns immer wieder mit neuen Auflagen und Herausforderungen konfrontiert. Hier müssen wir am Ball blei-

ben und die nötigen Zukunftsschritte genau abklären und umsetzen.

Was bereitet dir besonders Freude an der Ratstätigkeit? Wieso kannst du ein Engagement in einer Gemeindekommission oder im Gemeinderat weiterempfehlen?

Die Vielfältigkeit an der Ratstätigkeit fasziniert mich und wie bereits gesagt, schätze ich die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren und Personen sehr. Aus meiner Sicht lohnt sich ein Engagement in der Gemeinde weil man gemeinsam mit verschiedenen Leuten etwas in der eigenen Gemeinde entwickeln kann.

Ein Engagement für unser Schüpfen kann ich nur empfehlen. Man lernt etwas fürs Leben, man knüpft viele Kontakte und ein gutes, eingespieltes Team steht zur Verfügung. Gemeinsam bringen wir unsere Gemeinde weiter.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Gerne bedanke ich mich bei allen Personen, die sich schon heute für die Gemeinde Schüpfen und ihre Bevölkerung engagieren. Wir können in Schüpfen von so vielen Angeboten profitieren, die uns oft im Alltag gar nicht bewusst sind. Es gibt zahlreiche Vereine und ein vielseitiges Naherholungsgebiet. Aber auch Detailhändler und KMU's, die uns Arbeitsplätze bieten und uns aber auch die heute oft gefragte Handwerksarbeit erledigen. Ich freue mich, dass ich ein Teil von diesem lebendigen Schüpfen bin und ich freue mich auf neue spannende Themen, die wir gemeinsam als Schüpfener und Schüpfenerinnen anpacken können.

Interviewer: Patrik Schenk

Bau- und Energiekommission

Erteilte Baubewilligungen von April bis Juli 2024

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Roland Schlatter, Saurehorn 266, Schüpfen	Ersatz der best. Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft- Wasserwärmepumpe
Brücke Immobilien AG, Bundkofen 508, Schüpfen	Neubau Produktionshaus Kaffeerösterei
Ziegelei Schüpfen AG, Ziegeleistrasse 23, Schüpfen	Ersatz des bestehenden Belages aus Ziegelschrot mit einer Betonplatte
Kessler Susanne, von Allmen Felicia & Zwahlen Florian, Hard 11, Schüpfen	Ausbau Wohnung Dachgeschoss; Neugestaltung Umgebung
Pistoltenklub Schüpfen, Oberdorfstrasse 44, Schüpfen	Ersatz der alten Eisenbahnschwellen als Hangsicherung
Denise Kirchhofer, Sägestrasse 32, Schüpfen	Umnutzung eines «verwilderten» Forstbetrieb in einen Hundeplatz, Welpenschule, Hundeschule und Hundesport
grundhus ag, c/o Michael Zurbuchen, Dorfstrasse 4, Schüpfen	Einbau Klimagerät im Coiffeur Wyss mit Aussensplit – Gerät auf der Ostseite des Gebäudes
Martin Flück, Bergackerweg 11, Schüpfen	Bestehende Terrasse ersetzen und vergrössern. Erde abgraben für einen zusätzlichen Mehrzweckraum (unbewohnt) unter der Terrasse
Simone & Anna-Barbara Gerber, Dorfstrasse 10, Schüpfen	Abbruch des Garagengebäudes Nr. 10a. Erstellen eines zweigeschossigen Anbaus an das best. Gebäude. Umbau des EFH zu 2 Wohneinheiten. Erstellen eines Auto- und Fahrradunterstandes mit PV-Anlage. Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Wärmepumpe
Jakob Käch, Dorfstrasse 28, Schüpfen	Ersatz Eternitdach mit Profilblech braun und errichten einer PV-Anlage
Corinne und Pius Rauber, Hard 9, Schüpfen	Gesamtsanierung der Liegenschaft, Rückbau Kamin, neue Dachfenster, neue Fenster z.T vergrössern/entfernen, neuer Schvedenofen, Balkon vergrössern (Terrassen bauen), Fassade auf isolieren, neuer Eingangsbereich
Peter Bergundthal, Tinquelyweg 1, Bern	Sandackerweg 9; Erstellen eines Parkplatzes
Ella und Ulrich Frey, Kaltberg 445, Schüpfen	Wiederaufbau Nebenbauten nach Brand
Medizentrum Schüpfen, Dorfstrasse 1, Schüpfen	Umbau Medizentrum mit Erweiterung/Anbau im Bereich Empfang und Anbau Personalraum auf Flachdach 1. Obergeschoss

Rückblicke...

Jungbürgerfeier

24. Mai 2024

Unsere diesjährige Jungbürgerfeier fand am Freitagabend des 24. Mai statt. Mit 16 Teilnehmenden Schüpferer Jugendlichen und 5 Gemeinderäten, inklusive dem Gemeindepräsidenten empfand ich es als den erfolgreichsten Anlass dieser Art, den ich in meiner Amtszeit erleben durfte.

Um 18:00 Uhr trafen wir uns vor der Gemeindeverwaltung um zuerst die Gemeinde vorzustellen. Im Sitzungszimmer präsentierten wir nach der gemeinsamen Vorstellungsrunde den Panoramafilm «Schüpfen aus der Vogelperspektive». Danach zeigten wir die Räumlichkeiten der Mitarbeitenden und erklärten einige typische Prozesse in der Verwaltung. Anschliessend begaben wir uns in den Keller des Restaurants Bären zum Kegeln.

Bevor wir in den Genuss des Abendessens kamen, wurden die Jungbürgerbriefe durch den Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet, der in seiner Ansprache über die neuen Rechte und Pflichten der Volljährigkeit hinwies, übergeben.

Das reichhaltige Hamburgerbuffet von Tinu Stettler war wie immer ein Hit und kam bei allen gut an. Nach dem feinen Dessert um ca. 22:00 Uhr gingen alle zufrieden nach Hause oder vermutlich in den Ausgang.

Es war ein äusserst gemütlicher und unterhaltsamer Abend mit interessanten Gesprächen.

Marco Prack, Ressortleiter JKS



Neuzuzügeranlass

14. Juni 2024

Am Freitagabend des 14. Juni kommen ca. 30 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zum Minger-Gedenkstein unter der Friedenslinde. Zum ersten Mal übernimmt Peter Wanzenried die historische Führung durch das Oberdorf bis zum Parkplatz des «Löwen». Um 19:00 kommen noch ein paar mehr Gäste dazu, sodass es schlussendlich um die 50 Personen sind,

die am Anlass teilnehmen. Pünktlich um 19:30 Uhr können wir mit der Präsentation der Gemeinde Schüpfen beginnen. Wie immer zeigen wir zuerst den kurzen Film über Schüpfen aus der Vogelperspektive und anschliessend die Vorstellung der Gemeinde.

Gemeindepräsident Pierre-André Pittet stellt alle Behördenmitglieder und Gemeindemitarbeitenden vor. Auch die Ortsparteien, die Feuerwehr und die Kirchgemeinde teilen kurz und bündig ihre wichtigsten Informationen mit. Anschliessend konnten sich alle Anwesenden am köstlichen Buffet mit verschiedenen Salaten, Hamme und Mingerzöpfe bedienen. Nach dem Essen kommen wir in den Genuss eines Auftritts des Gospelchors unter der Leitung von Regula Remund. Die 30 Sängerinnen und Sänger verwandeln den Saal in eine stimmungsvolle Festhalle. Nach der Zugabe gibt es Maag-Glace zum Dessert, Kaffeeservice und eine letzte Bierrunde. Selbstverständlich darf auch das obligate Bettmümpfeli «Willkommen in Schüpfen» nicht fehlen.

Der Neuzuzügeranlass in dieser Form kommt gut an. Dies wird vor allem beim Verabschieden wohlwollend und mit Freude zur Kenntnis genommen.

Marco Prack, Ressortleiter JKS



Schulschlussball

4. Juli 2024

Am diesjährigen Schulschlussball konnten wir 34 Jugendliche begrüßen. Es wurden erstmals wieder 4 ehemalige Gymnasiastinnen eingeladen. Die Limo durfte in diesem Jahr sogar viermal vom Oberstufenschulhaus über Schwanden in die Hofmatt cruisen. So hatten die jungen Frauen und jungen Männer genug Platz mit ihren eleganten Abendkleidern. Nach dem Apéro und dem Besuch der Lehrkräfte wurde das feine asiatische Buffet, welches wie jedes Jahr von Martin Stettler vorbereitet wurde, eröffnet und gemeinsam genossen. Unser Haus-DJ, Lukas Roggli, konnte an diesem Abend nicht alle Musiktitel berücksichtigen. Es waren einfach zu viele Wunschlieder auf dem Wunschlisten-Flipchart und der Abend leider viel zu kurz.

Auch in diesem Jahr konnte ich auf die Hilfe von Sarina Jaun und Tamara Schwarz zählen. Sie übernahmen den Service und das Fotografieren. Zum ersten Mal dabei war Beatrice Ledermann, Mitglied der Jugend-Kultur und Sozialkommission. Sie wird den Schulschlussball in Zukunft organisieren und durchführen. Unsere Kommission JKS organisiert seit Jahren diesen grossartigen und geschätzten Anlass.

Dies war mein 14. und zugleich letzter Schulschlussball, den ich begleiten und organisieren durfte. Es war für mich persönlich jedes Jahr ein «cooler» Anlass. Die Arbeit mit den Jugendlichen habe ich immer sehr geschätzt. Ich konnte immer mit ihrer Unterstützung rechnen; sei es am Morgen beim Vorbereiten der Hofmatt oder am Abend beim Aufräumen. Wir hatten all die Jahre stets eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, der Schule Schüpfen, mit Heinz Küffer und der Kirchgemeinde Schüpfen. Die Jugendlichen standen dabei immer im Mittelpunkt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Mein Dank geht auch wie in den letzten Jahren an die Gemeinde Schüpfen, die es überhaupt ermöglicht einen solchen grossartigen Event durchzuführen und zu finanzieren.

Thomas Schwarz, Mitglied JKS



(v.l.n.r.) Beatrice Ledermann, Thomas Schwarz, Tamara Schwarz, Sarina Jaun, Lukas Roggli

1.-August-Feier 2024

Dieses Jahr sind die Wetterprognosen besonders schwierig. Nach einem wechselhaften Juni scheint der Sommer gegen Ende Juli endlich angekommen zu sein. Bei feuchtheissem Wetter kann es jedoch jederzeit zu heftigem Gewitter kommen. Wir entscheiden uns trotzdem für die «Open-Air» Version auf dem Werkhof. Um 15:30 Uhr kommt es tatsächlich zum genannten Gewitter. Dies führt zu einem speziellen Effort aller Helferinnen und Helfer, die innerhalb einer Stunde vor dem Beginn der Feier alles wieder getrocknet haben. Bereits gegen 18:30 Uhr füllt sich der Werkhof mit Gästen, sodass die ca. 600 Sitzplätze bald alle besetzt sind. Als zusätzliche Attraktion organisieren die Dampffreunde kleine Fahrten mit der 101-jährigen alten «Bertha». Während dem sich die Gäste mit Bratwurst und Kartoffelsalat verpflegten, beginnt gegen 19:00 Uhr unser Musik-Duo «Duplex» mit ihrem vielfältigen Repertoire. Pünktlich um 20:00 Uhr läuteten die Glocken der Dorfkirche. Die Feier ist eröffnet. Nachdem Marco Prack alle Anwesenden, inklusive die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat begrüsst, hält Gemeinderätin Josiane Messerli die offizielle Ansprache. Ihre sympathische Rede schliesst sie mit persönlichen Geschenken und Wünschen an die Schweiz. Nach dem kräftigen Applaus singen alle zusammen die drei Strophen des Schweizer Psalms. Ab diesem Moment wird auch das Feuerwehrmuseum geöffnet, damit Interessierte die Oldtimer der Feuerwehr Schüpfen bestaunen können. Die Feier ist in vollem Gange. Dies ist sogar auf der Tanzfläche zu erkennen. Sobald es eindunkelte, wurde das traditionelle 1. Augustfeuer angezündet. Kurz darauf liefen Kinder und Erwachsene zu einem gut viertelstündigen Lampionumzug auf. Es ist ein äusserst fröhliches Fest, welches Dank gutem Wetter und der wohlwollenden Unterstützung verschiedenster Leute zu Stande kam.

Hierzu zählen: Jürg Stämpfli, der sein Feld für das Feuer bereit stellte, Markus Moser und Markus Hänni, die das Holz für das Feuer aufgestellt haben. Thomas Tüscher und Ruedi Spycher von der Feuerwehr, die für die Sicherheit und das Absperren der Strassen zuständig sind, unsere Kirchgemeinde, die mit dem Ehepaar Küffer dafür sorgte, dass die Glocken pünktlich läuten, unser Team des Werkhofs, das uns eine Tanzpiste markiert hat, Res Steiner, der sämtliche elektrischen Anschlüsse installiert hat, dem Team des TV Schüpfen, welches alle Tische und Bänke aufgestellt und wieder versorgt hat, Lydia Minger, die uns die feinen Züpfen backte, Tinu Stettler, der die ausgezeichneten Bratwürste und den Kartoffelsalat lieferte, die Landi für die Getränkelieferung, Thomas Bircher für den Kaffee, Daniela Mathys und ihr Team, die uns das köstliche Gebäck herstellen, die Landfrauen, die tatkräftig im Service mithelfen, Willy und Beat von Duplex-Musik, die bis um 23:00 Uhr heitere Tanzmusik vorspielen, alle Helferinnen und Helfer und die Mitglieder der Jugend, Kultur- und Sozialkommission unter der Leitung von Susanne Gmür.

Einmal mehr blicken wir auf einen erfolgreichen Anlass zurück, der auch viele Kinder mit Freude in Erinnerung behalten. **Nochmals herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu organisieren.**

Marco Prack, Ressortleiter JKS



Vorankündigungen...



Jugend-, Kultur- und Sozialkommission **schüpfen be**

Dorfrundgang

Entgegen dem Bericht im Mitteilungsblatt Nr. 2 findet der geführte Dorfrundgang nicht in Schwanden sondern im Dorf statt. Peter Wanzenried berichtet spannend und äusserst unterhaltsam über die Geschichte unseres Dorfes.

Datum: Freitag, 06. September 2024
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Minger-Denkmal im Oberdorf
Dauer: ca. 1 Stunde, bei jeder Witterung

Anschliessend findet ein Apéro auf dem Dorfplatz statt.

Am Dorfrundgang können max. 25 Personen teilnehmen.
«dr ender isch dr gschwinder»

Die **Anmeldefrist** dauert bis am **31. August 2024**. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch) für den Dorfrundgang an.

Freundliche Grüsse
Jugend-, Kultur- und Sozialkommission Schüpfen

Kinderzauber- und Ballonshow

am Mittwoch, 23. Oktober 2024

um 14:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hofmatt

verzaubert uns Jovi mit der Familienzaubershow

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie und Staunen mit der Familienzaubershow von Jovi! Diese zauberhafte Vorstellung entführt Sie in eine Welt voller Wunder und Überraschungen.

Erleben Sie, wie Gegenstände auf magische Weise verschwinden und wieder auftauchen, wie Gedanken gelesen werden und wie die Schwerkraft überwunden wird. Die Familienzaubershow von Jovi verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.

Geeignet für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene. Anmeldung ist keine erforderlich.

Eintrittspreise: Kinder: gratis / Erwachsene: Fr. 15.00

Filmabend

Samstag, 2. November 2024

Am Samstag, 2. November 2024 im Rahmen «skurril». Am letzten Filmabend wurde ein lustiger Film gewünscht. Die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission hat sich Gedanken darüber gemacht und entschieden, dass der Film «Harold & Maude» gezeigt wird.

«Der Film ist Kult, die Story über eines der ungleichsten Film-paare weltberühmt. Harold und Maude widerlegen alles, was man je über Filmpaare gesehen oder gewusst hat. Bud Cort ist Harold, ein junger, wohlstandsübersättigter Mann mit einer morbiden Faszination für den Tod. Ruth Gordon ist Maude, eine wundervolle alte Exzentrikerin, die allem im Leben etwas Positives abgewinnt und es in vollen Zügen genießt. Hal Ashby (Coming Home, Being There) führte die Regie nach Colin Higgins' (Foul Play) erstem Drehbuch. Cat Stevens komponierte die Musik für diesen liebenswerten Film voll abgründiger Komik, der beweist, dass Liebe keine Grenzen kennt. Ein absoluter Klassiker!»

Quelle: Harold und Maude (paramount.de)

Eintritt kostenlos. Altersfreigabe ab 12 Jahren.

Türöffnung 19:30 Uhr, Filmstart um 20:00 Uhr.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird ein Apéro offeriert.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit per Flugblatt.



Ausblicke...

Adventsfenster – Schüpfen beleuchtet

Auch in diesem Jahr sollen 24 beleuchtete Adventsfenster in der Vorweihnachtszeit – vom 1. bis 24. Dezember – zum Verweilen und Bestaunen einladen.

Bitte vormerken und fleissig Ideen für die Fenstergestaltung sammeln...

Weitere Informationen folgen im Oktober.



CYCLOMANIA CHALLENGE 2024

Im September
für die Region LYSS-AARBERG-SCHÜPFEN
in die Pedale steigen

Wer aufs Velo setzt, ist nachhaltig unterwegs, fördert die Gesundheit und kommt rasch ans Ziel. Deshalb führt auch Schüpfen zusammen mit der Region Lyss eine Cyclomania-Challenge durch. Die Aktion findet vom 1. bis zum 30. September statt. Alle Einwohner der Gemeinde Schüpfen sind aufgerufen, für die Region Lyss-Seeland in die Pedale zu treten.

Mitmachen ist einfach:

1. Kostenlose Cyclomania-App herunterladen. Ab August sind die Challenges aufgeschaltet und Interessierte können sich via Link auf der Gemeindewebsite anmelden.
2. Im September möglichst oft Velo fahren. Jede Strecke ab 500 Meter gibt Punkte.
3. Mit den Punkten werden etappenweise Sofortpreise gesammelt und am Schluss ein Hauptgewinn verlost.

Zusätzlich werden die Gemeinden oder Regionen mit den meisten und aktivsten Teilnehmenden ausgezeichnet. Also radelt mit und hilft der Region Lyss-Seeland aufs Siegerpodest!

Die Gemeinde Schüpfen will mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner das Velofahren für sich entdecken und auf das gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel umsatteln. Zudem liefern uns die im Anschluss ausgewerteten Mobilitätsdaten wertvolle Informationen für das Leitbild Mobilität & Verkehr.

Einblick in mein Praktikum im Jugendwerk

Mein Name ist Basil Sutter und ich absolviere derzeit ein Praktikum beim Jugendwerk in Schüpfen und Münchenbuchsee. In den letzten Monaten hatte ich die Gelegenheit, die vielfältige und spannende Welt der Jugendarbeit hautnah zu erleben. Gemeinsam mit Cyrill Begni und Sabrina Fuchs war ich an der Planung und Durchführung verschiedener Angebote beteiligt.



Bogenschiessen am Sportabend im Treff

Unsere Arbeit beginnt in der Regel mit der Festlegung eines passenden Themas unter Einbezug der Rückmeldungen der Teilnehmenden und Freiwilligen. Anschliessend planen wir die Angebote gemeinsam und setzen sie um. Dabei ist es besonders wichtig, die freiwilligen Jugendlichen, die uns bei den Angeboten unterstützten, gezielt einzuweisen und zu begleiten. Diese Zusammenarbeit

ermöglichte es mir, einen tiefen Einblick in die praktische Jugendarbeit zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Grosse Freude an den Crazy Karts

Ein besonderes Highlight meines Praktikums war die Möglichkeit, am Standort in Münchenbuchsee ein eigenes Angebot für die 5. und 6. Klasse zu planen und durchzuführen. Diese Erfahrung war nicht nur eine tolle Herausforderung, sondern auch eine Chance, meine Fähigkeiten im Bereich der Planung und Organisation weiterzuentwickeln.

Rückblickend erinnere ich mich an meine eigene Jugendzeit in der Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin. Dort gab es im Bereich der Jugendarbeit nur wenige und kaum passende Angebote mich und meine Freunde.

Umso mehr schätze ich die Arbeit des Jugendwerks, das junge Menschen aktiv einbezieht und ihnen ein Ort für tolle Erlebnisse und Entwicklung bietet. Dieses Modell schafft zudem enorm vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung der Angebote.



Selbstgemachter Sirup im Teens up

Durch meine aktive Beteiligung im Jugendwerk Schüpfen habe ich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen wie der Gemeinde, der Schule oder der Kirchgemeinde kennengelernt. Diese Zusammenarbeit ist nicht überall selbstverständlich und entscheidend, um ein umfassendes und passendes Angebot für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Schüpfen sicherzustellen.

Ich bin dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich in den letzten Monaten sammeln durfte und freue mich auf meinen letzten Monat beim Jugendwerk.

WIR SUCHEN FAHRER UND FAHRERINNEN!

Beschreibung

Du hast eine Leidenschaft im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und möchtest dazu beitragen, dass sie tolle Angebote erleben können? Wir suchen engagierte Menschen wie Dich! Hast Du Interesse, ehrenamtlich als Fahrer oder Fahrerin für einen 14-Sitzer oder 9-Sitzer tätig zu werden? Dann melde dich bei uns!

Fahrzeuge

- VW-Bus mit 9 Plätzen (Ausweiskategorie B)
- Renault-Bus mit 14 Plätzen (Ausweiskategorie D1)

Kontakt

Cyrill Begni
admin@jugendwerk.ch
076 296 69 63



Cyrill Begni | s.jugendwerk.ch

Bericht von Basil Sutter geschrieben

Aus den Schulen



Der Schuljahresbeginn ist eine gute Gelegenheit, einen Blick zurück und gleichzeitig nach vorn zu richten: Was hat uns in den letzten Jahren geprägt und worauf konzentrieren wir uns im neuen Schuljahr?

Die Schule Schüpfen hat in den vergangenen zwei Jahren zwei grosse Entwicklungsschwerpunkte im Bereich Gesundheitsförderung verfolgt.

Einerseits steht das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Deswegen ist ein gesundes Arbeitsklima an unserer Schule enorm wichtig. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es von Bedeutung, dass sich unsere Schule mit einem bestimmten Profil von anderen unterscheidet und eine gute Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Faktor, dass unsere Schule für Lehrpersonen ein attraktiver Arbeitsplatz ist. Wir haben darum die Arbeitsstrukturen angepasst, sodass mehr Zeit für die Unterrichtsentwicklung zur Verfügung steht. Wir sind zuversichtlich, dass die Lehrpersonen einerseits dadurch entlastet und gleichzeitig gestärkt werden.

Andererseits haben wir uns der psychischen Gesundheit von Kindern angenommen. Spannende Weiterbildungen haben uns Einblicke in verschiedene

psychische und emotionale Herausforderungen und Belastungen gegeben. Es wurde dabei von Neuem deutlich, wie sehr die Zusammenarbeit mit einer wertschätzenden Haltung ein Schlüssel von vielen Lösungen ist.

Die Schule Schüpfen darf schon seit Jahren eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien und den lokalen und kantonalen Institutionen, insbesondere mit dem Elternrat, der Hauswartung und der Schulkommission, pflegen. Hinzu kommen gezielte und wirkungsvolle Unterstützungen der verschiedenen Angebote unserer Schule: Präventionsprojekte, der Ausbau der Tagesschule, Schulsozialarbeit, Heilpädagog:innen, etc. bieten für unsere Kinder wichtige und nachhaltige Rahmenbedingungen. Rückblickend sind wir mit einem wertschätzenden, kompetenten und vielseitigen Profil stark unterwegs, was in unsicheren Zeiten keine Selbstverständlichkeit ist.

Die Schule Schüpfen trägt im kommenden Schuljahr dem Wandel Rechnung: Auch die Kinder der Gemeinde Schüpfen leiden vermehrt unter Ängsten, Zwängen oder Depressionen, die sich im Verhalten unterschiedlich auswirken und für das betroffene Kind sowie für seine Familie und für die Schule herausfordernd oder sogar belastend sein können. Aus diesem Grund werden wir im neuen Schuljahr unser Präventionskonzept überarbeiten. Zusätzlich hat die Schulkommission ein Pilotprojekt an der Oberstufe bewilligt: Ein sogenanntes Case-Management unterstützt die Schüler:innen bei psychischen Themen, in der Identitätsfindung und Berufswahl konkret und vor Ort. Die Schule Schüpfen hat einen Leitfaden zur

Früherkennung entwickelt, der im neuen Schuljahr umgesetzt wird: Er bietet den Lehrpersonen und Fachstellen Orientierung über die Begleitung eines Kindes, das Unterstützung braucht. Alle drei Themen werden Interessierten im Rahmen des nächsten Schulforums vom 24. April 2025 vorgestellt. Es sind alle willkommen und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ich freue mich darüber, dass die Schulkommission der definitiven Durch-

führung von unserem Schulcafé zugestimmt hat. Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei, mit uns ins Gespräch und in den Genuss eines lauschigen Plätzchens bei sonnigem Wetter. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie unserer Homepage. Ich wünsche allen Familien einen gelungenen Schulstart und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

*Stephanie Suhr,
Hauptschulleitung Schule Schüpfen*

Die neuen Mitarbeitenden an der Schule Schüpfen Schuljahr 2024/2025

Allenbach
Janice



Janice Allenbach hat uns bereits letztes Jahr als Klassenassistentin an der Mittelstufe Dorf unterstützt. Wir konnten sie für das neue Schuljahr als Teilpensionlehrkraft gewinnen. Sie ist ausgebildete Fachfrau Betreuung Kinder (FaBe K) und hat zahlreiche Jahre in Tagesstätten und Heimen Kinder in unterschiedlichen Altersklassen betreut.

Bahr
Susanna



Frau Bahr hat die kaufmännische Lehre abgeschlossen und zuletzt bei der Post gearbeitet. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und freut sich auf das neue Berufsfeld der Schule in der Rolle als Klassenassistentin an der Mittelstufe Dorf.

Calame
Sandra



Frau Calame war bereits letztes Schuljahr Klassenassistentin an der Mittelstufe und die Schule Schüpfen konnte sie für das neue Schuljahr als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) gewinnen. Sie wird ukrainische Kinder unterrichten, die sie schon letztes Schuljahr unterstützte.

Cottier Laura		Frau Cottier studiert an der PH Bern als Oberstufenlehrperson und hat bereits an unserer Mittelstufe im Dorf Stellvertretungen gegeben. Sie wird im neuen Schuljahr an der Mittelstufe im Team-teaching arbeiten.
Hauri Martina		Frau Hauri ist ursprünglich Oberstufenlehrperson und hat sich im Bereich pädagogische Psychologie, Traumatologie, Transaktionsanalyse, etc. weitergebildet. Sie wird als Case Managerin an der Oberstufe arbeiten.
Hossmann Marcel		Marcel Hossmann ist ursprünglich Maler (EFZ) und ausgebildeter Lehrer. Er wird die Nachfolge von Werner Wolfisberg übernehmen und an der Primar- und Oberstufe technisches Gestalten unterrichten.
Kohler Daniela		Frau Kohler arbeitete im letzten Schuljahr als Klassenhilfe und Stellvertretung für die Klassenlehrerin im Kindergarten Bärenhöhle. Sie wird im neuen Schuljahr die Klassenlehrfunktion mit Anna Hächler teilen. Sie ist ausgebildete Fachfrau Betreuung Kinder (FaBe K) und hat viele Jahre Erfahrung in der Leitung von Gruppen in Kindertagesstätten und als Berufsbildnerin Fachfrau Betreuung.
Kunz Denise		Denise Kunz wird zusammen mit Barbara Eberhard neue Klassenlehrerin in Ziegelried mit Schwerpunkt Mittelstufe. Sie ist ausgebildete Lehrerin und hat zuvor in Solothurn, Messen und Aetingen Schule gegeben.

Küpfer Corinne		Corinne Küpfer wird die Stellvertretung für Anna Hächler, Klassenlehrerin im Kindergarten Bärenhöhle, übernehmen. Frau Hächler wird bis Weihnachten im Mutterschaftsurlaub bleiben. Frau Küpfer ist ausgebildete Lehrerin und hat bereits verschiedene Lehrpersonen an unserer Schule vertreten.
Ledermann Beatrice		Beatrice Ledermann ist bereits seit mehreren Jahren Klassenassistentin und Sportlehrerin im Kindergarten. Sie hat zudem schon mehrere längere und kürzere Stellvertretungen am Kindergarten übernommen. Im neuen Schuljahr übernimmt sie ein Teilpensum im Kindergarten Fuchsbau. Sie ist ausgebildete Pflegefachfrau und Mutter zweier Kinder.
Menchini Claudia		Frau Menchini wird als Klassenassistentin an der Mittelstufe arbeiten. Sie ist pensioniert und hat im Bereich Pflege, HR und in der beruflichen Integration gearbeitet. Sie kennt unsere Schule bereits als Koordinatorin des Pikett-Dienstes, den wir letztes Schuljahr für unsere Lehrpersonen angeboten haben.
Misini Shkurte		Frau Misini wird in der Tagesschule Dorf als Betreuerin arbeiten. Sie ist ausgebildete Pädagogin und freut sich auf die neue Aufgabe in der Tagesschule.
Oehler Raphael		Herr Oehler studiert Medizin und hat bereits in den letzten zwei Jahren an der Primarstufe Sport und andere Lektionen in Stellvertretung unterrichtet. Er wird im neuen Schuljahr die Fächer Sport, Musik und MI an der Mittelstufe Dorf geben.

Salvisberg Silvia		Frau Salvisberg ist ausgebildete Primarlehrerin. Sie wird ab den Herbstferien die Stellvertretung von Ursula Jossi, Klassenlehrerin im Kindergarten Fuchsbau, übernehmen. Frau Jossi geht in den Mutterschaftsurlaub.
Wälti Vanessa		Frau Wälti hat jahrelang als Fachfrau Betreuung Kinder (FaBe K) in Tages- und Sonderschulen gearbeitet. Sie wird im neuen Schuljahr an der Unterstufe in einem Teilpensum unterrichten und plant einen vollständigen Umstieg in den Lehrberuf.
Wey Manuel		Herr Wey hat Sportwissenschaft studiert und ist dabei, sein Studium als Oberstufenlehrer abzuschliessen. Er ist unter anderem Leiter des Geräteturnens in Brügg und wird an der Oberstufe die Fächer Sport, NT und MI unterrichten.

Veranstaltungskalender

Wir verweisen Sie auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite www.schuepfen.ch/de/veranstaltungen und den Jahreskalender mit den eingetragenen Anlässen als Gesamtübersicht.

Landschulwoche



Die **Landschulwoche der Schule Ziegelried** fing am 21. Mai an und endete am 24. Mai. Am Morgen trafen wir uns am Bahnhof Schüpfen. Wir fuhren mit dem Zug nach Solothurn. Danach ging die Reise mit dem Bus weiter ins Pfadiheim St. Urs. Als wir da waren, ging alles sehr gemütlich zu und her. Wir bezogen als erstes unser Zimmer und bauten die Tische im Aufenthaltsraum auf. Danach ging's auch schon ans Erkunden. Eine Lehrerin zeigte uns viele coole Plätze, wo wir anschließend spielen konnten. Am Abend, als wir fertig mit dem Abendessen waren, ging es für ein paar Kinder noch auf eine Nachtwanderung in eine Höhle.

Am zweiten Tag starteten wir mit einem leckeren Frühstück von unseren Köchen. Wir wurden in dieser Woche so richtig verwöhnt. Als wir dann fit und munter in den Tag gestartet waren, mussten wir unsere Rucksäcke packen, denn es ging in den Seilpark auf den Balmberg. Wir liefen zu Fuss zur Poschi-Haltestelle und fuhren mit dem Bus zum Seilpark. Dort bekamen wir eine Einführung in das Klettersystem. Wir konnten ganze drei Stunden klettern. Es gab verschiedene Schwierigkeitsstufen beim Klettern. Wir hatten alle viel Spass. Als wir im Lagerhaus ankamen, gab es Abendessen und wir konnten noch spielen. Am zweitletzten Tag waren alle sehr aufgeregt: Am Abend war Disco! Aber zuerst ging es ins Hallenbad. Wir packten unsere Sachen und gingen zu Fuss los. Das Hallenbad war toll: Es gab eine Rutsche und ein Sprungbrett. Wir machten Zvieripausen. Die Aufregung stieg: Die Disco kam immer näher. Im Lagerhaus styelten wir uns dann. In der Disco wurde getanzt, gesungen und gegrölt. Als die Disco aufgehört hatte, waren alle sehr enttäuscht, aber es gab eine Meringue-Glace, die uns ein wenig aufheiterte.

Am nächsten Tag wachten einige mit Enttäuschung, andere mit Erleichterung auf. Wir packten alles und aßen ein letztes Mal zusammen Frühstück. Anschliessend putzten wir gemeinsam das Haus. Wir konnten noch ein wenig ums Haus herum spielen und aßen dann gebrätelte Würstchen vom Lagerfeuer. Danach fuhren wir los mit dem Bus. Weiter ging es mit dem Zug bis zum Bahnhof Schüpfen. Dort waren schon viele wartende Eltern. Die Landschulwoche war lustig und hat allen sehr gut gefallen.



Quiz-Show-Fieber

an der Unterstufe

Es war eine Premiere, die am 4. Juni 2024 in Schüpfen stattfand. Zum ersten Mal überhaupt nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse an einer Quizshow in der Aula teil. Das Thema der Quiz-Show waren «Pflanzen und Tiere in unserer Umgebung». Dieses Thema begleitete die Klassen bereits während des ganzen Schuljahres im NMG-Unterricht. Sie lernten dabei verschiedene Pflanzen und Tiere auf dem Schulhausareal und in der näheren Umgebung der Schule kennen. Im Unterricht hielten sie ihr Wissen fest, in dem sie in ihren Klassen Steckbriefe zu den Tieren und Pflanzen erstellten. Daraufhin entstand ein Buch, gefüllt mit 35 Steckbriefen, gesammelt aus allen Unterstufenklassen. Nun ging es ans Üben, Abfragen und Büffeln der 35 Steckbriefe. Gut vorbereitet ist halb gewonnen. Die Kinder nahmen diese Aufgabe ernst und freuten sich auf die kommende Show.

Drei Kinder pro Klasse wurden als Vertreterinnen und Vertreter gewählt und nahmen an der Quiz-Show teil. Ihre Klassenkolleginnen und -kollegen waren als Publikum und Fans mit dabei. Mit Plakaten feuerten sie ihre Teams an. Moderiert wurde die Quiz-Show von unserer Schulleiterin Frau Suhr. Mit viel Motivation und Humor führte sie die aufgeregten Kinder durch eine unvergessliche Quiz-Show.

In der Vorrunde traten die sechs Gruppen gegeneinander an. Mit Multiple-Choice Fragen wurden sie auf ihr Wissen getestet. Das Ganze wurde begleitet von Jubelschreien und Musikeffekten. Da mehrere Grüppchen am Ende

der Vorrunde die gleiche Anzahl Punkte gesammelt hatten, wurden die Finalisten mit einer Stichfrage auserwählt.

In der Finalrunde standen sich je drei Kinder gegenüber, die ihre Klasse vertraten. Wer als Erstes auf den Buzzer drückte, durfte seine Antwort preisgeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben noch einmal ihr Bestes und mussten zehn Fragen beantworten.

Am Schluss gab es für alle Kinder, die mitgemacht hatten, eine Medaille und für die Klasse, die gewonnen hatte, einen Pokal signiert mit dem ehrenhaften Siegertitel, sowie einen Bücher-Gutschein im Wert von 30 Franken.

Wir danken allen Beteiligten für diese grandiose Show.

Möchten Sie auch Ihr Wissen testen? Hier eine kleine Auswahl der Fragen aus der Quiz-Show. Viel Spaß!



Vorwort:

Schon seit Anfang der 9. Klasse freuten wir uns alle auf das Abschluss theater, weil es sich vom normalen Schulalltag abhebt. Für einen Moment in eine andere Rolle zu schlüpfen war eine coole Erfahrung. Glücklicherweise hatten wir ein gutes Zusammenspiel, was das ganze Projekt vereinfachte.

Vorbereitung:

So ein grosses Projekt erfordert auch seine Vorbereitung und beansprucht viel Zeit. Schon nach den Weihnachtsferien haben wir begonnen. Als Erstes haben wir verschiedene Theaterstücke durchgelesen und danach verglichen. Mord auf Tele 1 war der Favorit von uns allen. Eine Woche später haben wir die Rollen zugeteilt. Danach folgten Überlegungen zu den Kostümen, dem Bühnenbild und der Technik.

Das mit Abstand anspruchsvollste begann nach den Frühlingsferien. Wir mussten den Text auswendig lernen und das Stück einstudieren. Die Theaterproben waren durch Hochs und Tiefs aber auch durch einen stetigen Fortschritt gekennzeichnet. Einen Tag vor der Aufführung fand die Hauptprobe vor verschiedenen Klassen statt. Wir konnten daraus letzte Schlüsse für Verbesserungen ziehen.

Durchführung:

Am 19.06.2024 war unser grosser Tag nun gekommen. Wir trafen um 17.30 Uhr bei der Hofmatt Schüpfen ein. Das ganze Bühnenbild stand und alles war bereit. Wir mussten nur noch den Pausenkiosk vorbereiten. Um 19.00 Uhr nahmen Familie und Freunde langsam Platz. Wir waren alle schon in unseren Rollen und wurden von Sekunde zu Se-

kunde nervöser. Nach einiger Zeit verging die Nervosität und es machte nur noch Spass. Unser Theater dauerte rund zwei Stunden, doch die Zeit verging wie im Flug.

Fazit:

Da wir vorher noch nie Erfahrungen im Bereich Schauspiel gemacht hatten, war es zum Teil eine Herausforderung, die wir aber mit Bravour gemeistert

haben. Das Resultat war sehr gut und wir erhielten viele positive Rückmeldungen. Zum Ende der obligatorischen Schulzeit ein solches Projekt durchzuführen waren sehr schön und hat uns noch einmal richtig motiviert. Wir danken allen Besuchern und vor allem auch unseren Lehrpersonen, die uns unterstützt haben.

Verfasser: V.B, C.W, A.W

Per Zeitmaschine in den Zirkus



Zwei Kinder der Gesamtschule Schüpberg, eine Zeitmaschine und schwupps – unabsichtlich und genauso unaufhaltsam befand sich ein ganzes Zirkuszelt voller Menschen auf einer Zeitreise in die Zukunft. Was war los auf dem Schüpberg?

Seit den Frühlingsferien übten die Kinder und Jugendlichen der Gesamtschule Schüpberg intensiv Jonglieren, Einrad fahren und Diabolo spielen. In der intensiven Projektzeit vor den Sommerferien entwickelten die Schüler:innen gemeinsam mit den Lehrpersonen Zir-

kusnummern, die sich um die Zeitreise-Geschichte formierten, bastelten Kostüme und Requisiten.

In der letzten Schulwoche kam für drei Zirkusvorstellungen alles zusammen: Das Zirkuszelt, der Geruch von frischem Popcorn und Zuckerwatte, Musik aus der schuleigenen Band und eben, das Publikum, das per accident in die Zukunft entführt wurde.

Dort bot sich ein trauriges Bild: Faule Menschen, die sich kaum mehr selber bewegten, wurden von Robotern bedient. Einer einsamen Clownin war die Sache eindeutig zu langweilig. Sie programmierte einen Virus, der die Roboter untauglich machte und die Zukunftswelt damit gehörig auf den Kopf stellte. Verwirrt saßen die faulen Menschen nun da, bis ihnen die Clownin die Welt des Spielens zeigte. Und siehe da: Die faulen Menschen beschlossen, gemeinsam mit Gästen vom Schüpberg eine verspielte Zirkuswelt zu gestalten.

Alle wurden in die Welt eingeladen und entdeckten zauberhafte Jonglage, rasante Diabolo tricks, waghalsige Akrobatik, unmöglich lange Arme, mitreissende Musik aus der hauseigenen Zirkusband, Zeitreise-Tänze und sogar einen Tango mit einem Pyrenäenberghund.

Zum Glück landeten alle wohlbehalten wieder in der Gegenwart, so, dass alle rechtzeitig in die Sommerferien starten konnten.



Von diesen wunderschönen Tagen bleiben nun vereinzelte Glitzer-Konfetti an den unmöglichsten Orten auf dem Schüpberg und wahrscheinlich ebenso glitzernde Erinnerungen in den Herzen der Artist:innen und des Publikums.



Besser Wohnen

Tipps und Tricks für mehr Komfort

Zu warm im Sommer

Sonnenschutz schliessen

Scheint die Sonne durchs Fenster, heizt sich der Raum auf. Deshalb: Schliessen Sie am Tag die Sonnenstoren oder Fensterläden. Am besten wirkt der Sonnenschutz wenn er aussen am Fenster montiert ist.

Fenster tagsüber schliessen

Schliessen Sie am Tag die Fenster, dann bleibt die Wärme draussen.

Fenster nachts öffnen

Öffnen Sie in der Nacht die Fenster, dann kann die kühle Luft hinein.

Leichte Kleider tragen

Kleider halten den Körper warm – wie stark, hängt vom Material und von ihrer Beschaffenheit ab. Deshalb: Tragen Sie leichte Kleider – dann kommt kühlende Luft an den Körper.

Elektrische Geräte und Beleuchtung ausschalten

Jedes elektrische Gerät erzeugt Wärme. Deshalb: Schalten Sie Geräte ab und stecken Sie Ladegeräte aus, wenn Sie sie nicht brauchen. So können Sie verhindern, dass der Raum weiter aufgeheizt wird.

Türe zu Nachbarräume öffnen

Offene Türen gleichen die Temperatur zwischen den Räumen aus. Deshalb: Öffnen Sie die Tür zwischen zwei Räumen, dann kühlen Sie den wärmeren.

Im Winter – Heizung reduzieren

Heizt die Heizung zu stark? Stellen Sie den Regler eine Stufe zurück. Ist es nach 12 Stunden immer noch zu warm,

stellen Sie den Regler um eine weitere Stufe zurück. Dies wiederholen Sie, bis die Temperatur stimmt.

Zu kalt im Sommer und im Winter

Sonnenschutz öffnen

Scheint die Sonne durchs Fenster, heizt sie den Raum auf. Deshalb: Öffnen Sie die Sonnenstoren und die Fensterläden.

Warme Kleider anziehen

Kleider halten den Körper warm – wie stark, hängt vom Material und von ihrer Beschaffenheit ab. Deshalb: Ziehen Sie sich etwas Wärmeres an.

Zu kalt im Winter

Läuft die Heizung?

Moderne Heizungen schalten erst ab einer bestimmten Aussentemperatur ein. Meist sind das zwischen 10 – 15 °C. Prüfen Sie, ob die Heizung in irgendeinem Raum Ihrer Wohnung überhaupt läuft. Wenn nicht, kontaktieren Sie den Hauswart. Fragen Sie, ab wann die Heizung eingeschaltet und verlangen Sie allenfalls, dass sie überprüft wird.

Heizkörper frei?

Alles, was nahe an deinem Heizkörper steht, behindert die Wärmeabgabe. Legen Sie nichts auf die Heizkörper. Rücken Sie Möbel, Abdeckungen, Vorhänge von Heizkörpern weg, so kann die Wärme ungehindert in den Raum strömen. Haben Sie eine Bodenheizung? Dann achten Sie darauf, dass keine dicken Teppiche die Wärmeabgabe verhindern.

Richtig lüften

Durch ständig offene Kippfenster geht viel Wärme verloren. Richtig lüften Sie so: mindestens 3-mal am Tag alle Fenster in der Wohnung 5 bis 10 Minuten lang ganz öffnen und danach wieder schliessen. So tauschen Sie die Luft aus, ohne den Raum auszukühlen. Wenn Sie eine Lüftungsanlage haben, dann lüften Sie nicht zusätzlich durch die Fenster.

Heizung hochdehen

Heizt die Heizung zu schwach? Stellen Sie den Regler eine Stufe höher. Ist es nach 12 Stunden immer noch zu kalt, stellen Sie den Regler um eine weitere Stufe höher. Dies wiederholen Sie, bis die Temperatur stimmt.

Zu trocken im Winter

Heizung reduzieren

Je wärmer die Luft in einem Raum ist, umso trockener wird sie. Senken Sie deshalb die Raumtemperatur.

Richtig lüften

Über ständig geöffnete Klappfenster geht nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit verloren. Öffnen Sie mindestens 3-mal am Tag alle Fenster 5 bis 10 Minuten lang. Je tiefer die Aussentemperatur, umso kürzer können Sie lüften. Hat Ihre Wohnung eine Lüftungsanlage, stellen Sie den Regler um eine Stufe zurück.

Häufiger Staub wischen

Staubige Luft wirkt trocken, auch wenn sie es gar nicht ist. Zudem kann normaler Hausstaub auch Schadstoffe, allergieauslösende Stoffe oder schädliche Keime enthalten. Entfernen Sie Staub deshalb regelmässig durch Staubsaugen und durch feuchtes Abwischen von Oberflächen.

Pflanzen aufstellen

Pflanzen geben Feuchtigkeit an die Luft ab. Stellen Sie im Wohnzimmer ein paar grüne Mitbewohner auf – sie

sorgen gratis für eine angenehme Luftfeuchtigkeit.

Dunstabzug nicht einschalten

Kochen Sie mit Wasser, gelangt Feuchtigkeit in die Luft. Lassen Sie den Dunstabzug ausgeschaltet., erhöht sich die Luftfeuchtigkeit. Achtung: Kochen Sie aber mit Fetten und Ölen, schalten Sie den Dunstabzug ein, weil sich sonst überall im Raum ein Fettfilm ablagern kann.

Öffnen der Badezimmertüre nach dem Duschen oder Baden

Öffnen Sie nach dem Duschen oder Baden die Badezimmertür. Dann kann die Feuchtigkeit in die anderen Räume der Wohnung gelangen.

Zu feucht oder schimmelig im Winter

Richtig lüften

Wird zu wenig gelüftet, sammelt sich Feuchtigkeit in der Raumluft. Lüften Sie nicht durch ständig gekippte Fenster – dabei geht viel Wärme verloren und es kann sich Schimmel bilden. Öffnen Sie mindestens 3-mal am Tag alle Fenster 5 bis 10 Minuten lang. Hat Ihre Wohnung eine Lüftungsanlage, stellen Sie den Regler um eine Stufe höher.

Pflanzen aufstellen

Pflanzen geben Feuchtigkeit an die Luft ab. Entfernen Sie einige von Ihnen, sinkt auch die Luftfeuchtigkeit.

Keine Wäsche in der Wohnung trocknen

Trocknet Wäsche, gibt sie Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Trocknen Sie Ihre Wäsche deshalb im Trocknungsraum und nicht in der Wohnung.

Dunstabzug einschalten

Beim Kochen gelangt Wasserdampf in die Raumluft. Schalten Sie den Dunstabzug ein – er saugt überschüssige Feuchtigkeit an der Quelle ab.

Abstand der Möbel zur Wand beachten

Stehen Möbel ganz nahe an einer Aussenwand, kann sich dahinter Feuchtigkeit ansammeln und Schimmel bilden. Rücken Sie deshalb alle grösseren Einrichtungsgegenstände mindestens 10 bis 15 cm von der Aussenwand weg.

Wichtig:

Schimmel in der Wohnung ist ungesund und sollte möglichst rasch entfernt werden. Weil Schimmelbefall viele verschiedene Ursachen haben kann, sollten die Ursachen dafür möglichst rasch abgeklärt werden. Deshalb: Ist der Schimmelbefall grösser als 10 x 10 cm, informieren Sie sofort die Verwaltung, den Hauswart oder den Vermieter. Tun Sie das nicht, dann haften Sie für allfällige Folgeschäden.

Sonstige Tipps im Sommer und im Winter

Nach Abwesenheit: Wasserleitung spülen

Wasser, das lange in den Leitungen steht, kann «muffig» oder gar ungesund werden. Deshalb: Wenn Sie länger als 3 Tage weg waren, dann drehen Sie jeden Wasserhahn auf und lassen das Wasser laufen, bis es mit konstanter Temperatur aus der Leitung kommt. Das gilt für warmes und kaltes Wasser.

Energieeffiziente Geräte kaufen

Wenn Sie ein neues elektrisches Gerät kaufen, lohnt es sich, die Energieetikette zu beachten. Wählen Sie Geräte mit der höchsten Energieeffizienzklasse!

Licht in nicht benutzten Räumen ausschalten

Neuste LED-Lampen benötigen zwar viel weniger Elektrizität als Glühbirnen. Trotzdem gilt: Schalten Sie das Licht in nicht benutzten Räumen aus.

Wassersiebe reinigen

Wir die Wasserversorgung unterbrochen und danach wieder in Betrieb genommen, lösen sich kleine Teilchen von den Leitungen, die die Siebe bei den Wasserhähnen verstopfen können. Reinigen Sie die Wassersiebe deshalb nach jedem Unterbruch.

Filter der Dunstabzugshaube reinigen oder auswechseln

Jede Dunstabzugshaube hat einen Filter, der Öle und Fette zurückhält. Prüfen Sie ihn 1 bis 2 – mal im Monat und reinigen Sie diesen bei Bedarf. Dann funktioniert der Dunstabzug richtig. Umlufthauben haben einen zusätzlichen Filter, der Gerüche zurückhält. Er muss nach einer bestimmten Zeit gewechselt werden.

Wassersieb der Spülmaschine reinigen

Geschirrspülmaschinen haben ein Sieb, das grobe Verunreinigungen aus dem Spülwasser entfernen. Ist das Sieb verstopft, wäscht die Maschine nicht mehr sauber. Ausserdem können dann unangenehme Gerüche entstehen. Reinigen Sie deshalb das Sieb mindestens zweimal im Monat.

Besuchen Sie die Internetseite der *energieschweiz*, dort finden Sie noch weitere hilfreiche Informationen rund um die Energieeffizienz im Haushalt, Gebäuden, Mobilität, Verkehr und Unternehmen. www.energieschweiz.ch

Liegenschafts- und Sicherheitskommission

Informationsanlass zum Thema Einbruchschutz

Am **Mittwoch, 30. Oktober 2024, um 19.30 Uhr**, findet im Kirchgemeindehaus Hofmatt ein Informationsanlass zum Thema Einbruchschutz statt. Das Referat wird von Herrn Mathis Gerber, Fachstellenleiter Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern, durchgeführt.

Reservieren Sie sich das Datum bereits heute.

Eine detaillierte Einladung folgt ein paar Wochen vor dem Anlass.



Und ausserdem...

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr



Sägestrasse 4A . 3054 Schüpfen . Telefon 031 879 79 03 . bibliothek@schuepfen.ch

Abweichende Öffnungszeiten

Anlässlich des Personalabends bleibt die Bibliothek am **Freitag, 6. September 2024** ausnahmsweise **geschlossen**.

Herbstferien

In den Herbstferien vom Samstag, 21. September 2024 bis 12. Oktober 2024, ist die Bibliothek **jeden Freitag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet**. Ab dem 14. Oktober 2024 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Volles Lesevergnügen zum halben Preis!

Ab sofort erhalten Sie Ihr Abonnement oder E-Book Abo bis Ende Jahr für Fr. 20.00!

Schweizer Erzählnacht

Die Schweizer Erzählnacht findet am **Freitag, 8. November 2024** statt. Das diesjährige Thema lautet **«Traumwelten»**. Wer hat sie nicht, die grossen, kleinen, süssen oder auch (un)heimlichen Träume? Wir lassen Träume in dieser Nacht durch Sprache und Geschichten ein bisschen wahrer werden.

Weitere Informationen zum Anlass folgen.



Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam



Bibliothek



shared reading - zusammen lesen

Shared Reading® ist eine etwas andere Art gemeinsam zu lesen und die Wirkung von Literatur zu erleben. Vorwissen ist nicht nötig, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir laden Menschen ein, gemeinsam zu lesen und Worte wirken zu lassen. Während 90 Minuten lesen und hören wir in Kleingruppen eine Geschichte und ein Gedicht. Alle können sagen was sie denken. Oder schweigen. Wer zuhört, gehört bereits dazu.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Termine 2024

Donnerstag von 19.30 - 21.00 Uhr

15. August, 19. September, 7. November, 12. Dezember

Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr

21. August, 16. Oktober, 13. November

Lesebegleitung: Claudia Menchini

031 879 79 03 | bibliothek@schuepfen.ch

SVP Schüpfen - Grillanlass

mit dem Metzger des Jahres Gérard Bigler
und den Gemeinderatskandidierenden

am 5. September 2024 ab 19.00 Uhr, Pensionsstall Spring,
Allmend 619, Schüpfen

Öffentliche
Veranstaltung

SVP Schüpfen, unsere WEGE

- Wir prägen die Gemeinde mit unseren bürgerlichen Werten
- Wir engagieren uns für schlanke und effiziente Gemeindeorganisation
- Wir wollen eine zweckmässige, finanzierbare und generationen-gerecht finanzierte Infrastruktur
- Wir streben ein attraktives Verhältnis der Gemeindeabgaben und -leistungen an
- Wir vermitteln in unseren agilen und effizienten Schulen den Jugendlichen das Rüstzeug für die Zukunft
- Wir unterstützen ein gemeinsames Kultur- und Vereinsleben

19.30 Uhr unsere
Gemeinderatskandidaten und
der Gemeinderatspräsident
stellen sich vor.



Wir vertreten die bürgerlichen Standpunkte in unserer Gemeinde



Anschliessend referiert **Gérard Bigler**, Metzger
des Jahres und Unternehmer von Büren a. Aare.

Gemütliches Beisammen sein mit Wurst vom Grill und
einem Durst löschenden Umtrunk.

Anmeldungen sind erwünscht an Ueli Spring,
Präsident SVP Schüpfen 079 348 17 17,
uelispring@bluewin.ch



*Bürgerlich und volksnah.
Für ein starkes Schüpfen.*

13. Frienisberger Erlebnistag

Sonntag,
1. Sept. 2024
10 – 17 Uhr



**Ein Erlebnis für
Jung und Alt.**

Wir bieten spannende
Erlebnisposten und Aktivitäten
rund um den Turm.

Abseilen vom Turm,
der Höhepunkt
für Gross und Klein.

Von der Postautohaltestelle Saurenhorn Abzweigung, Linie 105, wo auch Parkplätze
vorhanden sind, erreicht man den Chutzenturm in ca. 20. Minuten zu Fuss.

Bei der nahegelegenen Chutzenhütte werden Getränke und Verpflegung angeboten.

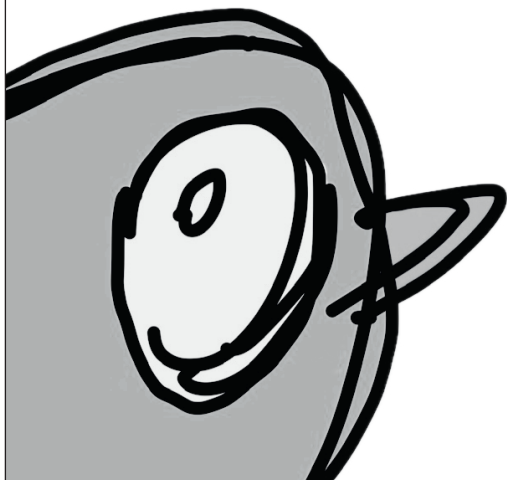
Freizeitangebot für Familien, Freunde, Vereine und Firmen.
Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.



www.lerncoaching-illi.ch

Bern & Schüpfen
Für Eltern, Kinder & Jugendliche

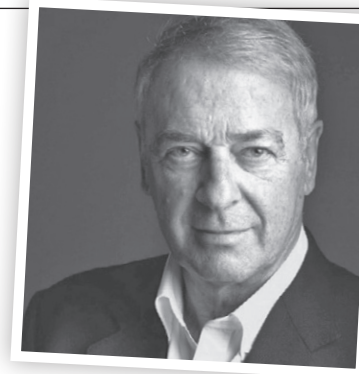
Sicher durch das
neue Schuljahr!
1.-12. Klasse



Besuch und Referat
mit Herrn Alt-Bundesrat

Adolf Ogi

im Seniorenzentrum Schüpfen



Mittwoch, 11. September 2024

14.30 – 16.00 Uhr, in der Cafeteria

Es ist keine Anmeldung nötig.

Nach dem Vortrag laden wir Sie zu einem Apero ein,
wo Sie die Möglichkeit haben, mit Altbundesrat Adolf Ogi
ins Gespräch zu kommen.

Kollekte zu Gunsten der Stiftung «Freude herrscht».



Schüpfen

Wahlen
vom
27. Oktober

Unsere Kandidatin und Kandidaten:

Gemeinderat



Hanspeter Schwab (bisher), Thomas Schwarz (neu),
Josiane Messerli (bisher), Severin Vögeli (neu) (vlnr.)

Gemeindepräsidium



Josiane Messerli

Mehr zu den
Kandidaturen und
zu unseren Zielen:

Wir stehen ein für eine gute Schule, eine nachhaltige Infrastruktur und für
erhaltenswerte Lebensräume für Klein und Gross. Schutz und Erhalt der
Umwelt und der Biodiversität sind für uns zentrale Anliegen, deshalb sagen
wir am 22. September auch Ja zur Biodiversitätsinitiative!



sp-schuepfen.ch

Group FITNESS Schüpfen

DEIN GroupFITNESS STUDIO IN SCHÜPFEN

全部
BODYART

HOT IRON

Autava®

pilates.
suisse

YOGA

STEP

**BODY
FORMING**

**Jahresabo
bereits ab
CHF 590**

**Kurs-
Angebot**



www.groupfitness-schuepfen.ch

**Samariterverein – ein Hobby,
das Leben retten kann!**



Öffentliche Übung

mit anschliessendem Apéro

10. September 2024, um 19:00 Uhr

Im Kirchgemeindehaus Hofmatt, Dorfstrasse 12, 3054 Schüpfen

Hey, Leute! 😊 Am Schnupperabend zeigen wir dir, wie man mit alltäglichen Unfällen umgeht – von tiefen Schnittwunden über Verbrennungen bis hin zu allergischen Reaktionen. Außerdem stellen wir einen Velounfall nach und üben gemeinsam das richtige Vorgehen. Komm vorbei und entdecke unser spannendes und lehrreiches Hobby!



Der Samariterverein Schüpfen trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat zu einer Übung. Nebenbei leisten wir bei sportlichen und kulturellen Anlässen im Dorf Sanitätsdienst – zum Beispiel beim Grümpeltturnier, Sommermärit, etc.

Aber das Beste kommt noch: Wir haben auch richtig Spass miteinander und sind eine coole Gruppe. Wenn du Lust hast, komm vorbei und mach mit – **wir freuen uns auf neue Mitglieder!**

Weitere Auskünfte erteilt gerne unsere Samariterlehrerin Monika Walter, Tel. 078 640 81 54 oder per E-Mail: monikawaltertreichler@gmail.com

Samariterverein Schüpfen



Wahlen
vom
27. Oktober

Was hat Spielen mit Politik zu tun?

Gemeinderätin Josiane Messerli lädt dich, klein und gross, zum SP-Wahlanlass ein:

**12. Oktober zwischen 15.00 - 17.00 Uhr,
Hofmatt, Dorfstrasse 12, 3054 Schüpfen**

Jede Spielerfahrung verhandelt und berührt soziales Miteinander und damit auch politisches Miteinander.



Kandidatin Gemeinderatspräsidentin, Gemeinderätin

Den Spielnachmittag beginnt Gemeinderätin Josiane Messerli, mit einem kurzen Referat zu diesem Thema und dann wird gemeinsam gespielt!

Ich freue mich auf das gemeinsame Spielerlebnis!

Herzlich grüsst Josiane Messerli

Mehr zu den
Kandidaturen und
zu unseren Zielen:



sp-schuepfen.ch



Anlass zum Thema Berufswahl- und Berufsbildung für
Schüler:innen der Oberstufe und ihre Eltern

Mittwoch, 06. November 2024
18.00 – 21.30 Uhr
Schulanlage Rapperswil

Ein Projekt der Schulen Schüpfen und Rapperswil in
Zusammenarbeit mit den lokalen Gewerbevereinen
Schüpfen – Rapperswil und Grossaffoltern



GEWERBEVEREIN
SCHÜPFEN-RAPPERSWIL



www.gewerbe-grossaffoltern.ch

SVP Schüpfen bi de Lüt

Öffentliche
Veranstaltung

Mit SVP Präsident Marcel Dettling und den
Gemeinderatskandidierenden am 11. September 2024,
19.30 Uhr in der Hofmatt, Schüpfen

SVP Schüpfen, unsere ART

- liefere statt lafere, hinschauen statt wegschauen
- lösungs- statt problemorientiert, realistisch statt träumerisch
- bodenständig statt abgehoben, freudig statt unzufrieden
- gemeinsam statt allein, mitwirken statt nörgeln
- locker statt gehemmt

19.30 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Kandidaten, SVP – Schüpfen das sind WIR



Pierre-André Pittet
Erneut als Präsident



Ursula Stähli



Michael Zurbuchen



Barbara Marti-Messerli



20.15 Uhr Vortrag von
Marcel Dettling, Präsident
SVP Schweiz

Die Moderation wird von
Markus Baumann,
Präsident SVP Biel-
Seeland geführt



Anschliessend laden wir die Teilnehmer zu einem gemütlichen Apéro Riche ein.

SVP Schüpfen und DU



Wir freuen uns, dich als Mitglied der SVP Schüpfen
begrüssen zu dürfen! Du kannst uns über den QR-Code
oder direkt über die Website svp-schuepfen.ch
kontaktieren. Gemeinsam werden wir noch besser.



Bürgerlich und volksnah.
Für ein starkes Schüpfen.

Die Brass Band Schüpfen

am kantonalen Musikfest in Herzogenbuchsee



Alle fünf Jahre findet im Kanton Bern ein kantonales Musikfest statt. In diesem Jahr wurde es an den Wochenenden des 15. und 16. sowie des 22. und 23. Juni 2024 in Herzogenbuchsee durchgeführt. Unser Verein hat sich entschieden in der dritten Stärkeklasse am Fest teilzunehmen. Zum Wettbewerb gehört es, dass sowohl ein Selbstwahlstück als auch ein Pflichtstück vorgebracht werden. Natürlich darf bei solch einem Fest die Parademusik nicht fehlen.

Die Vorbereitung

Im Frühling begannen wir mit den Proben für das Selbstwahlstück. Das Pflichtstück wird jeweils erst zehn Wochen vor dem Fest bekannt gegeben und ist für alle teilnehmenden Vereine pro Stärkeklasse identisch. Neben zahlreichen Gesamtproben übten wir die beiden Stücke ebenfalls in Registerproben, die nach Stimmenregistern aufgeteilt sind. An zwei Samstagen führten wir Probetage durch, an denen neben intensivem Üben auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kam.

Der grosse Tag

Am Sonntagmorgen, dem 16. Juni, war es dann soweit. Das Postauto brachte

uns von Schüpfen nach Herzogenbuchsee. Musikalisch starteten wir vor dem Mittag mit der Parademusik und dem Marsch «Death or Glory».

Nach dem Mittagessen stieg die Anspannung kontinuierlich, da unser Konzertvortrag um

14 Uhr immer näher rückte. In der Kirche spielten wir zuerst das Pflichtstück «One Day in the World Below» von Loïc Citherlet und anschliessend das Selbstwahlstück «Sinfonietta No. 2» von Etienne Crausaz. Die Juroren hörten besonders genau hin und bewerteten unseren Vortrag unter anderem nach den Kriterien Intonation, Rhythmus, Klangausgleich und Interpretation.

Nach der langen Vorbereitungszeit konnten wir beide Stücke erfolgreich vortragen. Nun hiess es warten bis zur Rangverkündigung. Dank dem schönen Wetter an diesem Sonntag konnten wir auf unseren gelungenen Auftritt anstossen.

Um 18 Uhr versammelten wir uns im Festzelt zur Rangverkündigung, und die Spannung stieg ein weiteres Mal an diesem Tag.

Grosser Jubel brach aus, als bekannt wurde, dass wir in der dritten Stärkeklasse der Brass Bands **den dritten Rang erreicht** hatten. Von jeweils 100 möglichen Punkten erhielten wir für das Pflichtstück 93 und das Selbstwahlstück hervorragende 97 Punkte. Bis zur Rückfahrt nach Schüpfen hatten wir noch Zeit zu feiern, bevor wir verdient in die Musikferien starteten.



Unsere nächsten Anlässe:

7. September 2024	Ständli in Schüpfen
25. / 27. Oktober 2024	Brass Band Lotto, Hofmatt Schüpfen
3. November 2024	Soirée Konzert mit der Brass Band Rapperswil-Wierezwil, Hofmatt Schüpfen
1. Dezember 2024	Predigtbegleitung in der Kirche Schüpfen

Gesucht...

...neues Probelokal, per sofort.

ca. 10 x 12 Meter

Hinweise bitte an:
Philipp Streit
bbs@brassbandschuepfen.ch
079 261 64 73



BRASS BAND SCHÜPFEN
www.brassbandschuepfen.ch



Schöpfen ist uns wichtig. Dir auch?

Dafür setzen wir uns ein:



FAMILIE & BERUF:

Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch familienergänzende Angebote fördern.



ENERGIE & KLIMA:

Anreize für eine klimaneutrale Lebensweise schaffen. Beispielsweise mit Bürgerbeteiligungen an grossen PV-Anlagen.



FREIZEIT/SPORT/GESUNDHEIT:

Eine eigene Pumptrack-Anlage für Velos, Trottinette, Rollerblades u.ä. für Junge und Junggebliebene.

Am 27. Oktober 2024 sind Gemeinderatswahlen.

Mittenand für Schöpfen!

Die Mitte Schöpfen

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Kinderwoche 2024 – «Zirkus»



Auch dieses Jahr führte das ehrenamtlich engagierte Team mit tollen Jungleiterinnen in der ersten Schul-Sommerferienwoche die Kinderwoche (Kiwo) durch. Die über 50 Kinder erhielten die Möglichkeit einmal richtige Zirkusluft zu schnuppern. Sie durften sich in Akrobatik, Clownerie, Zauberei, sogar als Wildtier und in vielem mehr ausprobieren. Bis der Zirkus mit allem Drum und Dran schliesslich seine Tore öffnen konnte, gab es noch manche Übungsstunde zu überwinden. Es brauchte Inspiration, und zwar von der dazu passenden Geschichte von Mäxchen: Er ist fünf Zentimeter gross und will unbedingt Artist werden. Während den Übungspausen gab es auch noch genug Zeit, um sich die beliebten Haarbündel knüpfen zu lassen, Tattoos zu schminken, frei zu spielen oder im Pfarrgarten eine kühlende Wasserparty zu geniessen. Auch Kreatives passend zum Thema wurde gefertigt und das eingespielte Küchenteam zauberte uns feine Menüs. Fröhliche Lieder, Gebete und Tänze begleiteten die Kiwo. Dank der grossartigen Hilfe der Kinder durften wir am letzten Kiwo-Tag den Eltern und Betreuungspersonen ein tolles Zirkusfest präsentieren.

Anita Bütikofer





Unsere Kirche ist mehr als Sie glauben

Die heutige Kirche ist im Wandel, oft ist die Frage zu hören, ob die Landeskirche überhaupt noch in unsere Zeit passt. Die Kirchgemeinde Schüpfen ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer ländlichen Gemeinde. Wie wichtig, ist nicht immer bewusst. Hier einige Punkte, weshalb unsere Kirche für Sie auch in Zukunft eine wichtige Rolle im privaten und gesellschaftlichen Leben spielen könnte.

1. Service public – überall

Die Landeskirchen sind wie keine andere Institution in Gemeinden und Dörfern vertreten. Gerade auf dem Land sind sie mit der Einwohnergemeinde oft der einzige Ort mit öffentlichen Angeboten für die Bevölkerung.

2. Leben vor Ort

Kirchgemeinden tragen zur Entfaltung des sozialen und kulturellen Lebens bei. Mancherorts verfügt einzig die Kirchgemeinde über geeignete Versammlungsräumlichkeiten, beispielsweise für die Gemeindeversammlung.

3. Wirtschaftspartnerin

Kirchgemeinden sind mit dem regionalen Gewerbe als wichtige Kundin stark verbunden. So vergeben sie z.B. bei Liegenschaftsunterhalt und Sanierungen Aufträge an Maler, Schreiner oder Baugeschäfte.

4. Gesellschaftliche Leistungen

Mit drei Viertel ihres Gesamtumsatzes erbringen die Kirchen gesamtgesellschaftliche Leistungen im Sozial-, Bildungs- und Kulturbereich. Davon profitieren viele – unabhängig von Konfession, Religion oder Herkunft.

5. Entlastung Sozialwesen

Viele Institutionen des Sozialwesens leiden unter Kostendruck oder Fachkräftemangel. Umso wichtiger ist das Engagement der Kirchen und ihrer Freiwilligen für Bedürftige.

6. Für die Schwächsten da

Die gemeinwohlorientierten Angebote stehen allen Menschen offen, nicht nur Kirchenmitgliedern. So kümmert sich etwa die Kirchliche Gassenarbeit in Bern um Obdachlose und verhilft ihnen nach Möglichkeit zu einer Unterkunft.

7. Seniorenarbeit

Die kirchliche Arbeit mit älteren Menschen kennt klassische Angebote wie Altersnachmittage, Ferienwochen, Ausflüge oder Adventsfeiern, aber auch neue Formen der Caring Community (Sorgende Gemeinschaft).

8. Christliche Kultur

Das Christentum prägt unsere Kultur seit jeher. Die ethischen Werte der Gesellschaft als Grundlage des friedlichen Zusammenlebens und des sorgfältigen Umgangs mit Natur und Umwelt haben viel damit zu tun.

9. Kulturerbe

Die kirchlichen Immobilien sind ein Kulturgut von höchstem Wert, prägen Ortsbilder und gehören als Kulturdenkmäler der gesamten Bevölkerung. Die Kirchgemeinden tragen die Verantwortung und finanzielle Last dafür.

10. Musikförderung

Kirche ohne Musik ist undenkbar und die Kirche ist einer der Orte, an denen sich Musik entfalten kann. Heute sind die Kirchen Arbeitgeberinnen von Musikerinnen und Musikern verschiedenster Art.

11. Lokale Kultur

Die Kirchgemeinden bieten auch Raum für Kunstausstellungen oder Ausstellungen. Kulturelle Angebote von Kirchen

sind nicht teuer, so dass auch Menschen mit geringem Einkommen davon profitieren können.

12. Ausbildung Jugendliche

Im kirchlichen Unterricht werden viele lebenspraktische Fragen erörtert, was junge Menschen auf das spätere Leben vorbereitet. Auch fördert der kirchliche Unterricht den Zusammenhalt unter den Jugendlichen.

13. Friedensförderung

Die Kirchen setzen sich aktiv für gegenseitige Verständigung und Wertschätzung aller Menschen und Ethnien ein. Für den interreligiösen Dialog spielt beispielsweise das Berner Haus der Religionen eine wichtige Rolle.

14. Verständigung

Die Berner Kirchen pflegen den Dialog mit anderen Religionsgemeinschaften. Nicht akzeptabel sind für sie Extremismus gegen Minderheiten oder Andersgläubige.

15. Freiwilligenarbeit und Spendensammlerin

Wir schaffen nicht durch Freiwilligenarbeit einen unentgeltlichen Mehrwert, aber auch durch Spendensammlungen. Diese Gelder kommen Leidtragenden zugute, die von Katastrophen, Krisen oder Kriegen betroffen sind.

16. Kirche Schöpfen

Und zu guter Letzt – der wohl wichtigste Punkt überhaupt! – Beispiele der wertvollen Tätigkeiten unserer Kirchgemeinde Schüpfen und ihrer Mitarbeitenden: Gottesdienste unterschiedlichster Art



und Form für Jung und Alt, Seelsorge, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Beerdigungen, Mittagstisch, Kirchliche Unterweisung, Kinder-

woche in den Sommerferien, Gratulationsgruppe, Besuchsdienst, Gebetsgruppen, Fastengruppe, Gospelchor «The SpirituaIs», Jugendtreff – das alles und noch mehr in der Kirche, im Kirchgemeindehaus, im Kirchgärtli, auf der Pfrundmatte, in den Aussendörfern und überall, wo's gerade passt.

Mehr Infos zum reichhaltigen Angebot der Kirchgemeinde Schüpfen finden Sie auf unserer Homepage (kirche-schuepfen.ch) oder auf Instagram (kircheschuepfen).

Niels Stokholm, Kirchgemeinderat Schüpfen,
Ressort Öffentlichkeitsarbeit



Im Urlaub ist es Ihnen doch auch nicht egal, wohin die Reise geht.

Bestattungsvorsorge.

das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Sacha Hänni | Gyan Härrli | John Bieri

WIR SUCHEN SIE

In der Kirchgemeinde Schüpfen ist uns das gesellige Beisammensein wichtig. Daher veranstalten wir im Laufe des Jahres mehrmals kleinere und grössere Anlässe, an denen Apéros serviert werden.

Um dies zu bewerkstelligen, helfen Freiwillige beim Aufstellen, Servieren, Abräumen und Abwaschen mit.

Nebst der Bereitstellung unseres kulinarischen Angebots ist diese freiwillige Arbeit auch ein idealer Anlass, um neue Leute kennenzulernen und Gemeinschaft zu erleben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Melden Sie sich bei unserer Kirchgemeinderätin:

Daniela Mathys, 079 305 86 73
daniela.mathys@kirche-schuepfen.ch

Wir freuen uns auf Sie.



Und ausserdem...

SP Schüpfen; Was hat spielen mit Politik zu tun?	39
Üsi Schuel – üses Gwärb; Anlass zum Thema Berufsbildung & Berufswahl	40
SVP Schüpfen bi de Lüt	41
Brass Band Schüpfen am kant. Musikfest in Herzogenbuchsee	42 + 43
Brass Band Schüpfen; Gesucht... neues Probelokal, per sofort	43
Die Mitte; Schüpfen ist uns wichtig. Dir auch?	44
Rückblick Kinderwoche 2024	45
Unsere Kirche ist mehr als Sie glauben	46 + 47
aurora; Das andere Bestattungsunternehmen	47
Kirchgemeinde Schüpfen; Wir suchen Sie!	48

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

11. Oktober 2024; Erscheinungsdatum, 8. November 2024



Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-14.00